



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 26. September 2012 (05.10)  
(OR. en)**

**14227/12**

**FIN 695  
AGRIFIN 174  
AGRI 623  
AGRIORG 158**

**I/A-PUNKT-VERMERK**

---

der	Gruppe "Agrofinanzielle Fragen" (AGRIFIN)
vom	7. September 2012
für den	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)/Rat

---

Betr.: Annahme von Schlussfolgerungen des Rates zum Sonderbericht 7/2012 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel "Reform der gemeinsamen Marktorganisation für Wein: bisher erzielte Fortschritte"

---

1. Die Gruppe "Agrofinanzielle Fragen" (AGRIFIN) hat in ihrer Sitzung vom 23. Juli 2012 den Sonderbericht Nr. 7/2012 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel "Reform der gemeinsamen Marktorganisation für Wein: bisher erzielte Fortschritte" sowie die Antworten der Kommission auf den Bericht des Rechnungshofs (Dok. 11446/12) geprüft.
2. Der Vorsitz hat der Gruppe am 7. September 2012 einen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu dem Sonderbericht vorgelegt. Nach der Sitzung und im Lichte der Beratungen der Gruppe hat der Vorsitz die endgültige Fassung des Entwurfs von Schlussfolgerungen des Rates erstellt, der alle Delegationen zustimmen konnten.
3. Die ungarische Delegation hat eine Erklärung für das Ratsprotokoll vorgelegt, die im Addendum zu diesem Dokument enthalten ist.

4. Gemäß den Schlussfolgerungen des Rates vom 8. Mai 2000 betreffend die Verbesserung des Verfahrens zur Prüfung der Sonderberichte des Rechnungshofs ersucht die Gruppe "Agro-finanzielle Fragen" (AGRIFIN) den Ausschuss der Ständigen Vertreter, dem Rat zu empfehlen,
- den in der Anlage enthaltenen Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates auf einer seiner nächsten Tagungen unter Teil A der Tagesordnung anzunehmen und
  - die im Addendum zu diesem Vermerk wiedergegebene Erklärung in das Protokoll über die Ratstagung aufzunehmen, auf der diese Schlussfolgerungen angenommen werden.
-

**ENTWURF VON SCHLUSSFOLGERUNGEN DES RATES**  
**zum Sonderbericht Nr. 7/2012 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel**  
**"Reform der gemeinsamen Marktorganisation für Wein: bisher erzielte Fortschritte"**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION

- (1) BEGRÜSST den Sonderbericht Nr. 7/2012 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel "Reform der gemeinsamen Marktorganisation für Wein: bisher erzielte Ergebnisse";
- (2) WEIST DARAUF HIN, dass das Hauptziel der Weinreform die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Weinerzeuger in der Europäischen Union ist, und STELLT FEST, dass die Rodungsregelung sowie die Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen im Kontext des gesamten Reformpakets der elf einander ergänzenden Maßnahmen geprüft werden sollten;
- (3) NIMMT ZUR KENNTNIS, dass die Rodungsregelung zu einer Senkung des Angebots geführt hat, und zwar gemäß dem Ziel, den strukturellen Angebotsüberschuss zu reduzieren, und ERSUCHT die Kommission, zu prüfen, welche alternative Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von EU-Weinbauern erforderlich sind;
- (4) STELLT MIT GENUGTUUNG FEST, dass sich die Umstrukturierungs- und Umstellungsregelung auf Ebene der Weinbauern positiv ausgewirkt und zur Verbesserung der Bewirtschaftungstechniken beigetragen hat;
- (5) BETONT, wie wichtig es ist, die Auswirkungen der Reform auf der Ebene von Angebot und Nachfrage im Weinsektor zu bewerten und festzustellen, ob ein strukturelles Marktgleichgewicht fortbesteht; SIEHT dem Bericht der Kommission an den Rat und das Europäische Parlament im Jahr 2012 über die Lage des Weinmarktes ERWARTUNGSVOLL entgegen.